

**Der Nationale Normenkontrollrat (NKR)** wurde 2006 eingerichtet, um die Bundesregierung bei dem Abbau unnötiger Bürokratie zu beraten und zu begleiten. Als unabhängiges Gremium prüft der NKR bei jedem Gesetzentwurf der Bundesregierung die Folgekosten für Bürger, Wirtschaft und öffentliche Verwaltung und gibt Gesetzen ein „Preisschild“. Der NKR berät die Bundesregierung in Sachen Kostentransparenz, Kostenbegrenzung und Verbesserung der Rechtsetzung. Die Institution und dessen Mitglieder haben herausragende Leistungen zur nachhaltigen Kostensenkung erzielt. Bereits 2012 konnte das Ziel, die Bürokratiekosten um 25 Prozent netto abzubauen, erreicht werden: Die Bürokratiekosten konnten zwischen 2006 und 2012 um rund 12 Milliarden Euro gesenkt werden. Die Einführung der „One in one out“-Regel im Jahre 2015 sorgt dafür, dass die Wirtschaft durch gesetzliche Regelungen nicht stärker belastet wird. Dadurch leistet der Nationale Normenkontrollrat einen wesentlichen ordnungspolitischen Beitrag zur Funktionsfähigkeit unserer Wirtschafts- und Gesellschaftsordnung: Er beschränkt den Staat auf seine Kernkompetenzen in der Sozialen Marktwirtschaft, steigert Effizienz und gesellschaftliche Akzeptanz der staatlichen Bürokratie. Die Wirtschaft kann sich verstärkt auf Wertschöpfung konzentrieren.

In der Begründung der Jury heißt es in Auszügen: „Die Konrad-Adenauer-Stiftung würdigt den Nationalen Normenkontrollrat unter Vorsitz von Dr. Johannes Ludewig mit dem ‚Preis Soziale Marktwirtschaft‘ 2017. Mit ihm zeichnet die Konrad-Adenauer-Stiftung eine vorbildliche Institution aus, die sich seit ihrer Gründung im Jahr 2006 erfolgreich für Bürokratieabbau und bessere Rechtsetzung einsetzt. Durch stärkere Einbeziehung der Kommunen und Länder stärkt der Nationale Normenkontrollrat das ordnungspolitische Prinzip der Subsidiarität. Die Arbeit des unabhängigen Gremiums sorgt für höhere wirtschaftliche wie staatliche Effizienz und steigert damit die gesellschaftliche Akzeptanz der Sozialen Marktwirtschaft. Sein Einsatz für die konsequente Digitalisierung der öffentlichen Verwaltung rüstet unsere Wirtschafts- und Gesellschaftsordnung für zukünftige Herausforderungen. Er gilt in vielen Bundesländern und europäischen Staaten als Vorbild für eigene Institutionen dieser Art. Er ist ein würdiger Träger des ‚Preis Soziale Marktwirtschaft‘.“

#### **Veranstaltungsort**

*Haus der Deutschen Wirtschaft  
Breite Straße 29  
10178 Berlin*

#### **Konzeption**

*Martin Schebesta  
Koordinator für Grundsatzfragen  
der Ordnungspolitik und Sozialen  
Marktwirtschaft  
HA Politik und Beratung  
Konrad-Adenauer-Stiftung  
Telefon: 030/26996-3595  
martin.schebesta@kas.de*

#### **Organisation**

*Petra Springfeld  
Telefon: 030/26996-3266  
Telefax: 030/26996-3237  
petra.springfeld@kas.de*

#### **Medienbetreuung**

*Tobias Bott  
Telefon: 030/26996-3227  
Telefax: 030/26996-53227  
tobias.bott@kas.de*

[www.kas.de](http://www.kas.de)



PREIS  
SOZIALE  
MARKTWIRTSCHAFT  
**2017**




VERLEIHUNG  
PREIS SOZIALE MARKTWIRTSCHAFT 2017  
DER KONRAD-ADENAUER-STIFTUNG

AN DEN

## NATIONALEN NORMENKONTROLLRAT

MITTWOCH | 6. DEZEMBER 2017  
17.30 UHR

HAUS DER DEUTSCHEN WIRTSCHAFT  
BERLIN



*Dr. Hans-Gert Pöttering*  
Präsident des Europäischen Parlaments a.D.  
Vorsitzender der Konrad-Adenauer-Stiftung

**17.00 Uhr** Einlass

**17.30 Uhr** Begrüßung

**Dr. Hans-Gert Pöttering**

*Präsident des Europäischen Parlaments a.D.  
Vorsitzender der Konrad-Adenauer-Stiftung*

**Festrede**

**Annegret Kramp-Karrenbauer MdL**

*Ministerpräsidentin des Saarlandes  
Präsidiumsmitglied der CDU Deutschlands*

**Laudatio**

**Dr. Eric Schweitzer**

*Präsident des Deutschen Industrie- und Handels-  
kammertags (DIHK)*

*Vorführung eines Einspielers über den  
Normenkontrollrat*

VERLEIHUNG DES PREISES

**Ansprache des Preisträgers**

**vertreten durch**

**Dr. Johannes Ludewig**

*Vorsitzender des Nationalen Normenkontrollrats*

**19.00 Uhr** Ende der Veranstaltung

**Anschließendender Empfang**

PREIS SOZIALE MARKTWIRTSCHAFT  
DER KONRAD-ADENAUER-STIFTUNG  
- BISHERIGE PREISTRÄGER -

**2002 | Professor Werner Otto**

*Gründer und Visionär*

**2003 | Professor Dr. Berthold Leibinger**

*Leitfigur des industriellen Mittelstandes*

**2004 | Dr. Helmut O. Maucher**

*Spitzenmanager mit sozialer Verantwortung*

**2005 | Professor Hans B. Bauerfeind**

*Der Wiedervereinigung tief verpflichtet*

**2006 | Dr. Sybill Storz**

*Innovativ und dem Standort Deutschland treu*

**2007 | Dr. Arend Oetker**

*Künstler unter Unternehmern!*

**2008 | Peter Wichtel**

*Für eine Mitbestimmung mit Augenmaß!*

**2009 | Eva Mayr-Stihl & Hans Peter Stihl**

*Geschwister, Familienunternehmer, Weltmarktführer*

**2010 | Dr. Regina Görner | Dr.-Ing. Jochen F. Kirchhoff | Walter Riester**

*Beispielhaftes Wirken im Sinne der Sozialpartnerschaft*

**2011 | Kardinal Reinhard Marx**

*Soziale Marktwirtschaft und christliches Menschenbild*

**2013 | Dr. Jürgen Hambrecht**

*Globaler Unternehmenslenker mit regionaler Wurzel*

**2014 | Heinrich Deichmann**

*Familienunternehmer mit Tradition und Zukunft*

**2015 | Dr. Friede Springer**

*Unternehmerin mit Zukunftsmut und Fähigkeit zur Erneuerung*

**2016 | Brigitte Vöster-Alber**

*Familienunternehmerin mit Mut und sozialem Engagement*

PREIS SOZIALE MARKTWIRTSCHAFT  
DER KONRAD-ADENAUER-STIFTUNG  
- JURY -

**Dr. Claus-Michael Allmendinger**

*Vorsitzender des Aufsichtsrates von Baker Tilly Roelfs*

**Professor Dr. Michael Hüther**

*Direktor des Instituts der deutschen Wirtschaft Köln*

**Dr. Nicola Leibinger-Kammüller (Vorsitzende der Jury)**

*Vorsitzende der Geschäftsführung der TRUMPF GmbH & Co. KG*

**Dr. Franz Schoser**

*Schatzmeister der Konrad-Adenauer-Stiftung*